Abteilung Weinbau,
Sachgebiet Rebschutz und -physiologie
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Umfrage zur Bekämpfung von Oidium und Peronospora 2013

Wir bitten um Beantwortung der Fragen, auch wenn keine Probleme aufgetreten sind!
Im voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Der Fragebogen kann auch anonym zurückgesendet werden.
Bitte ankreuzen oder ausfüllen.

Rückgabe bis spätestens 6.12.13

Betrieb

bewirtschaftete Weinbaufläche ha:_____ Selbstvermarktung: O Traubenerzeuger: O
Bereich: Untermain O Maindreieck O Steigerwald O sonstige:_____

Spritztechnik -Bauart (verschiedene Techniken ha-Anteil angeben)

Axial O _____ Schlauch O _____
Radial O _____ Solo Minor O _____
Tangential O _____ Rückenspritze O _____
falls bekannt Gerätetyp _____

Düsen

Standard O Injektor O

Laubwandmanagement

Entblätterung: ja O nein O einseitig O beidseitig O
Zeitpunkt: bis ca. zwei Wochen nach der Blüte O ab Traubenschluss O
ab Reifebeginn O andere (Datum) _____

Pflanzenschutzmitteleinsatz

Um es für Sie einfacher zu gestalten, können Sie uns Ihre Aufzeichnungen auch in Kopie beilegen.

Datum	Pflanzenschutzmittel	Aufwand kg oder l/ha	Wasser/ha	jede Gasse	jede 2. Gasse

Mit welchen Druck führen Sie die Pflanzenschutzbehandlungen durch? _____bar
Mit welcher Fahrgeschwindigkeit führen Sie die Pflanzenschutzbehandlungendurch?_____km/h

Welche Krankheiten sind in welcher Stärke und zu welchen Flächenanteilen aufgetreten?

selten = mehr als an ca. jedem 16. Stock (ca. 4 Stickellängen)
häufig = mehr als an ca. jedem 4. Stock (ca. 1 Stickellänge) stark = fast an jedem Stock

Peronospora

Blatt	kein Befall ○	_____% der Betriebsfläche	(nur Blätter in der Laubwand bis etwa
	selten ○	_____% der Betriebsfläche	Anfang August, keine Geiztriebe)
	häufig ○	_____% der Betriebsfläche	
	stark ○	_____% der Betriebsfläche	
Gescheine	kein Befall ○	_____% der Betriebsfläche	
	selten ○	_____% der Betriebsfläche	
	häufig ○	_____% der Betriebsfläche	
	stark ○	_____% der Betriebsfläche	
Trauben	kein Befall ○	_____% der Betriebsfläche	
	selten ○	_____% der Betriebsfläche	
	häufig ○	_____% der Betriebsfläche	
	stark ○	_____% der Betriebsfläche	

Wann haben Sie den Befall zum ersten Mal bemerkt: an Blättern_____, an Trauben_____

Oidium

Blatt	kein Befall ○	_____% der Betriebsfläche	
	selten ○	_____% der Betriebsfläche	
	häufig ○	_____% der Betriebsfläche	
	stark ○	_____% der Betriebsfläche	
Trauben	kein Befall ○	_____% der Betriebsfläche	Verteilung des Befalls
	selten ○	_____% der Betriebsfläche	einzelne Beeren ○ ganze Trauben ○
	häufig ○	_____% der Betriebsfläche	einzelne Beeren ○ ganze Trauben ○
	stark ○	_____% der Betriebsfläche	einzelne Beeren ○ ganze Trauben ○

Wann haben Sie den Befall zum ersten Mal bemerkt: an Blättern_____, an Trauben_____

Hatten Sie Vorjahresbefall (stark, schwach) in den 2013 befallenen Flächen?
ja ○ nein ○ Bemerkung: _____

Die folgenden Fragen bitte nach Peronospora und Oidium getrennt beantworten!
Sind Ihnen Sorten- oder Lagenunterschiede im Befallsauftreten aufgefallen?

_____
_____
_____

Waren Sie mit dem Erfolg Ihres Pflanzenschutzes zufrieden?	Peronospora	Ja ○	nein ○
	Oidium	Ja ○	nein ○

Wenn Sie nicht zufrieden waren - Welche Gründe könnten Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein.

_____
_____
_____
_____

Welche Informationsquellen für Ihre Spritzentscheidung verwenden Sie? (bitte gewichten 1= wichtigste 2. …)

_____

Die folgenden Angaben sind freiwillig. Sie können den Bogen gerne auch anonym senden.
Telefon-, Fax- oder E-Mail:
_____

Sollte Ihnen der Platz nicht reichen können Sie für Erläuterungen Blätter zufügen.
Rückfragen können Sie stellen an: Heinrich Hofmann, 0931/9801502 oder heinrich.hofmann@lwg.bayern.de